

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am 28. September haben Sie mir mit 79,2 Prozent das Vertrauen ausgesprochen. Hierfür danke ich den Wählerinnen und Wählern in Dorn-Assenheim herzlich.

Jetzt gilt's.

Denn wir wollen uns nicht nur über das Erreichte freuen, sondern Dorn-Assenheim fit für die Zukunft machen und tatkräftig die Themen anpacken, die Ihnen unter den Nägeln brennen.

Vieles dessen, was Sie bemängeln, liegt auch daran, dass im Stadtparlament eine rot-grüne Mehrheit eine andere Politik betreibt. Am offensichtlichsten wird dies bei der Entwicklung des Bergwerksees. Das Thema schmort seit über zwei Jahren in den zuständigen rot-grün geführten Ausschüssen.

Am kommenden Sonntag, 12. Oktober ist die Bürgermeisterstichwahl. Bitte gehen Sie wählen.

Wenn Sie Ihre Stimmkarte nicht mehr haben, genügt die Vorlage des Personalausweises. Wenn Sie im ersten Wahlgang per Briefwahl gewählt haben, können Sie im zweiten Wahlgang auch direkt im Wahllokal abstimmen.

Jede Stimme zählt ! Nur mit Ihrer Stimme kann ich es schaffen !

Mit herzlichsten Grüßen

Bertin Bischofsberger

Das CDU-Info finden Sie auch unter: www.holger-and-more.com

Fragen, Wünsche, Anregungen:

Holger Hachenburger, Tel. 069 7124 4442, E-Mail: holger.hachenburger@me.com

Bitte wählen Sie am 12. Oktober

Bürgermeister Bertin Bischofsberger!

Ihre Dorn-Assenheimer

CDU

**WIR IN
DORN - ASSENHEIM**

CDU

➤ **Nr. 111**
Oktober 2014



**NUR MIT EURER, NUR MIT IHRER
STIMME KANN ICH ES SCHAFFEN !**



MERCI !

KLARTEXT REDEN AM 12. OKTOBER:

KLARTEXT am 12. Oktober

KLEINE GROSS RAUSBRINGEN!



Die Stadt Reichelsheim hat sich in den letzten sechs Jahren weiter zu einer kinderfreundlichen Stadt entwickelt. Die Umsetzung der U3-Betreuung und der Startschuss zur U2-Betreuung in Reichelsheim sind nur zwei Indikatoren hierfür. Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt konnte die katholische Kita erweitert, eine weitere Gruppe und die Aufnahme von U3-Betreuung sichergestellt werden. Hier machen wir weiter.

KLARTEXT am 12. Oktober

REIN IN DIE SCHULE!



Zum Schuljahresbeginn 2015 soll die Grundschule eine Ganztagschule werden. Wir wollen eine kostenfreie Betreuung von 7.30 bis 14.30 Uhr. Als „Ganztagschule nach Maß“ wäre zudem in den ersten zwei Jahren an drei Nachmittagen – dienstags bis donnerstags – geöffnet, danach wird das Modell auf fünf Betreuungsnachmittage erweitert.

KLARTEXT am 12. Oktober

RAUS AUS'M FUNKLOCH!



Tatsache ist: Der SPD-geführte Wetteraukreis ist das Schlusslicht bei der Breitbandversorgung in ganz Hessen. Andere Kreise sind hier wesentlich weiter, nutzen Landesprogramme und können ab 2015 bessere Verbindungen anbieten. Landrat Arnold und die Rot-Grüne Kreiskolalition haben die Entwicklung verschlafen. Wir von der CDU sind überzeugt, dass der Bürgermeister alles tun wird, damit auch bei uns schnelles Internet verfügbar ist.

KLARTEXT am 12. Oktober

BIOGAS? DAS WAR'S!



„Ich will alles dafür tun, die Anlage an der Gemarkungsgrenze zu verhindern“, sagte Bertin Bischofsberger auf der Podiumsdiskussion der lokalen Presse. Es kann nicht sein, dass ein Investor mitten in die Landschaft eine solche Anlage auf Basis von Subventionen baut. Die damit verbundenen zusätzlichen Verkehrsbewegungen sind nicht akzeptabel.

KLARTEXT am 12. Oktober

SEE-CHAOS STOPPEN!



Die derzeitige Situation am und um den See ist chaotisch und nicht mehr akzeptabel. Die CDU hatte 2012 unter Beteiligung der Bürger ein Konzept entwickelt. SPD und Grüne sagten nein, propagierten das Baden ab 2013, lehnen Parkplätze und Naturschutzbereiche ab. Seit über zwei Jahren verschlafen SPD und Grüne jegliche Entwicklung. Die Folge: zugeparkte Wege und illegale Nutzung. Bürgermeister Bischofsberger braucht einen klaren Wählerauftrag, damit das Chaos am See ein Ende hat.

KLARTEXT am 12. Oktober

ES GEHT VORAN!



Baulücken wurden geschlossen, die Gewerbeinfrastruktur stabilisiert. In Reichelsheim soll auf dem ehemaligen Raiffeisengelände neben dem neuen Markt ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften entwickelt werden. Wir haben sämtliche bestehenden Bauplätze veräußert, Baugebiete in drei Stadtteilen entwickelt. In Weckesheim entsteht ein Mischgebiet inklusive einer neuen Sozialstation und einem Betreuten-Wohnen-Modell.

KLARTEXT am 12. Oktober

HAUS- HALTEN!



Die kommenden Jahre werden zu einer großen finanziellen Herausforderung. Hier ist ein Fachmann gefragt. Und was macht die SPD: Wollte 800.000 Euro Mehrkosten für das Bürgerhaus Weckesheim investieren, wollte 150.000 Euro für ein Alternativkonzept zur U2-Betreuung mit gleichem Ergebnis ausgeben. Und wollte auf 300.000 Euro aus der Generierung von Ökopunkten am Bergwerkssee verzichten. Macht 1,25 Millionen Euro Mehrkosten für nichts. Mit dem Geld könnte man 62 Jahre lang die Vereinsförderung aufrechterhalten.

KLARTEXT am 12. Oktober

FÜR DORN- ASSENHEIM!



SPD-Kandidat Holger Strebart hat 2011 gegen die Aufnahme von Dorn-Asseheim in die Dorferneuerung gestimmt. Er hat 2009 NEIN zum Anbau an die Sport- und Festhalle durch Bundeskonjunkturmittel gesagt. Er hat bis heute keine Unterstützung für die Bürger gegen den Bau der Biogasanlage signalisiert.

Wir denken, das sagt alles.